



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Bau, Planung und Energiefragen Ehrenberg
Einladung:	23.10.2023
Sitzungsnummer:	17/2021-2026
Sitzungsdatum:	31.10.2023
Sitzungsort:	DGH Reulbach
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	23:00 Uhr
Beschlüsse:	0
Anlagen zur Niederschrift:	0

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Handwerk, Dieter	BLE	Gemeindevertreter Vertretung Andreas Schuldt
2	Hohmann, Simon	BLE	Gemeindevertreter
3	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
4	Menz, Petra	SPD	Gemeindevertreterin Vertretung Manuel Menz
5	Breunig, Thorsten	CDU	Gemeindevertreter Vertretung Frank Herbert

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
	Schuldt, Andreas	BLE	Gemeindevertreter
	Menz, Manuel	SPD	Gemeindevertreter
	Herbert, Frank	CDU	Gemeindevertreter

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	Beigeordneter
3	Weber, Toni	CDU	Beigeordneter

4	Zentgraf, Berthold	BLE	Beigeordneter
5	Assel, Thorsten		Mitarbeiter
6	Keidel, Sigrid		Schriftführerin

Tagesordnung:

TOP 1

Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 26. Juli 2023

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses am 26.07.2023 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Das Protokoll ist damit gültig.

TOP 2

Stand der aktuellen Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Bürgermeister Peter Kirchner und Bauamtsleiter Thorsten Assel geben einen Überblick über den Stand der aktuellen gemeindlichen Baumaßnahmen.

Diskussionsverlauf:

Wüstensachsen

Kita Neubau

Die sehr intensive Planung der Elektroarbeiten wurde von der Firma Keidel-Elektroplan ausgeführt.

Inzwischen wurden die Nivellierschwellen eingebaut und die Montage der Wände ist witterungsabhängig ab dem 01.11.2023 vorgesehen. Die Dauer der Arbeiten sollen laut Fa. Gutmann ca. 14 Tage betragen. Im Anschluss werden durch die Fa. Ernst die Abdichtungsarbeiten der Brettstapeldecke ausgeführt.

Mit der Planung der Inneneinrichtung ist ebenfalls begonnen worden. Es wurden verschiedene Kindertagesstätten vorab angesehen und Gespräche mit entsprechenden Innenausstattern geführt. Die bisherige Kücheneinrichtung soll erhalten bleiben. Der Innenausbau ist für die Wintermonate vorgesehen.

Glasfaserausbau

Der Ausbau innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen ist abgeschlossen und im Moment werden beanstandete Mängel durch die Fa. Ergatikat behoben. Die Mängel beliefen sich auf ca. 70 durch das Bauamt festgestellte Positionen, die vor allem Teerarbeiten betreffen. Im Augenblick läuft ein öffentlicher Aufruf an die Anschlussnehmer im Ehrenberger Boten um eventuelle Schäden an den Privatflächen der Fa. Ergatikat zu melden.

Die Schlossstraße und die dortigen Bauflächen wurden durch die Baufahrzeuge und Materiallagerungen in Mitleidenschaft gezogen, so dass diese wieder in den Urzustand zurückgesetzt werden sollen.

Freibad

Der Plattenbelag rund um das Becken im Freibad wurde gegen eine neue Oberfläche getauscht. Die Bewegungsfugen müssen noch ausgeführt werden. Aufgrund der schlechten Witterung sollen diese Arbeiten vor der neuen Freibadsaison in 2024 stattfinden.

Kinderplanschbecken

Das Planschbecken wurde saniert. Die Farbe reagiert vermutlich auf Chlor, so dass Nachbesserungen erforderlich sind.

Bauhofhalle

Die Bauleitplanung ist mit Satzungsbeschluss am 19.09.2023 in Kraft getreten. Aufgrund der Änderung der Bauleitplanung sind die Bauantragsunterlagen zu überarbeiten und sollen dann in Kürze beim Fachdienst Bauen und Wohnen eingereicht werden.

Der Umbau soll nun komplett ausgeschrieben und die Arbeiten beauftragt werden. Nach Rückfrage beim Büro ZWO 16 ist die Ausschreibung in Bearbeitung.

Feuerwehr

Die Bauantragsunterlagen wurden eingereicht. Im Vorfeld wurde uns durch den Fachdienst Bauen und Wohnen in Aussicht gestellt, dass das Gebäude als Regelbauwerk eingestuft werden kann und somit kein Brandschutzkonzept und eine Prüfstatik erforderlich werden.

Leider wurde nach der Bauantragsstellung innerhalb einer Sitzung der Fachbereiche des Landkreises Fulda entschieden, dass das Gebäude nun doch als Sonderbauwerk einzustufen ist.

Das erforderliche Brandschutzkonzept ist inzwischen beauftragt worden.

Das neue Feuerwehrfahrzeug in Wüstensachsen ist eingetroffen. Der Fußboden des Feuerwehrhauses wurde vertieft, so dass das Fahrzeug in der Halle untergestellt werden kann.

Nach Anfrage wird diskutiert, inwiefern auch ein Umbau des Feuerwehrhauses als langfristige Lösung ausreichend gewesen wäre. Aufgrund der gesetzten Rahmenbedingungen durch Landesvorgaben, technischen Prüfdienst und Unfallkasse Hessen und in Anbetracht der zu erwartenden Kosten wurde diese Option damals abgewogen und verworfen. Zudem hätte es für einen Umbau keine Förderung durch das Land Hessen gegeben. Die nun geplante Lösung orientiert sich an den Mindestvorgaben des Landes.

Seiferts

Friedhof

Die Arbeiten wurden abgeschlossen und der Kostenrahmen um lediglich 1,5% überschritten. Kleine Anmerkung: Die Betonzahlen sind montiert.

Ein neuer Anstrich und die Instandsetzung der schadhafte Dachrinne der Leichenhalle wurden in Eigenleistung der Seifertser „Feuerwehrrerntner“ umgesetzt.

Stauwehr Birxgraben

Die Arbeiten wurden abgeschlossen und die Kosten für die Sanierung belaufen sich incl. Material auf ca. 1.000 €. Nach mehrmaliger Inaugenscheinnahme während der Stauzeit konnte kein Wasseraustritt festgestellt werden.

Brücke Leopold Höhl Straße

Das Brückenbauwerk ist durch einen Statiker optisch auf etwaige Mängel untersucht worden. Nach Inaugenscheinnahme des Brückenbauwerkes konnte man feststellen, dass sich das Bauwerk in einem noch sehr guten Zustand befindet. Daraufhin wurde mit einer Firma Kontakt aufgenommen und eine Beschichtung mit Betonersatzmörtel angefragt.

Mariengrotte

Hier hat es eine Begehung mit dem Ingenieurbüro Trabert aus Geisa gegeben. Im August sollte eine Stellungnahme über die Art der Ausführung und eine Kostenschätzung kostenfrei für die Gemeinde Ehrenberg erfolgen. Hierzu gibt es vom Büro Trabert trotz mehrfacher Nachfrage noch keine Neuigkeiten.

Dorfplatz

Die Grundleitungen wurden mit der Kamera befahren und sind im Ergebnis für eventuelle Anschlusszwecke nutzbar. Mit der Planerin Frau Winter hat es zwei weitere Besprechungstermine gegeben, in denen im Grundsatz nur technische Fragen besprochen wurden. Die genaue Ausgestaltung des Ausfahrtsbereichs der Feuerwehr ist noch zu klären.

Altes Feuerwehrhaus

Hier ist außer dem Fassadenanstrich eine Ertüchtigung der Holzbauteile wie Tore und Lüftungsgitter durchzuführen. Diese müssten grundsätzlich vor etwaigen Anstricharbeiten an der Fassade erfolgen. Hierzu ist eine Einschätzung durch einen ortsansässigen Schreiner erfolgt. Ein überarbeitetes Angebot soll dann unterstützt durch Eigenleistung ausgeführt werden.

Ringleitung

Mit dem Überlandwerk Rhön Gespräche geführt und die Arbeiten auf das nächste Jahr verschoben.

Thaiden

Brücke am Rothenbach

Eine Kostenschätzung und Kostenangebot durch ein Ingenieurbüro liegen vor. Nach Beschluss durch die Gemeindevertretung ist die Auftragserteilung in der Zwischenzeit erfolgt. Durch das Büro wurde ein Angebot für ein Baugrundgutachten angefragt. Das Ergebnis dieser Anfrage steht noch aus. Weil die Gemeinde Ehrenberg nicht alleiniger Eigentümer des Grabens ist, muss auch mit den anderen Eigentümern gesprochen werden.

Hochwasserschutz Rainwiesen

Die Arbeiten wurden in der Zwischenzeit vom Feldwegverband Hohe Rhön weitestgehend abgeschlossen und die Grabenführung bis zum Wirtschaftsweg Nähe des Anliegers Schäfer ausgeführt.

Die Arbeiten zum Schutz der Anlieger konnten mit rd. 10.000 € günstiger als der angesetzte Kostenrahmen ausgeführt werden.

Reulbach

Trinkwasserleitung

Die Arbeiten zur Erweiterung der Trinkwasserleitung sind abgeschlossen. Die grundhafte Erneuerung der Asphaltoberfläche soll im Rahmen des Radwegeausbaus hergestellt werden. Die Arbeiten des Radweges Brand-Reulbach wurden vergeben.

Stauwehr

Die Erneuerung des Bauwerks hat bis dato noch keine Verbesserung gebracht. Die ausführende Firma wurde zur Nachbesserung aufgefordert.

Funkmast

Das Köcherfundament wurde fertig gestellt und Anfang August sollte die Montage des Mastes erfolgen. Mit der Ausführung der Glasfaserleitung insbesondere der Wiederherstellung der Oberflächen sind wir in vielen Teilbereichen unzufrieden. Die ausführende Firma arbeitet nicht sauber und ist unzuverlässig.

Im Zuge der Glasfaserarbeiten wurde die Zuleitung der Straßenbeleuchtung auf die heutigen Anforderungen ertüchtigt. Der Mast wird in den nächsten Wochen in Betrieb gehen. Diverse Ausbesserungsarbeiten bzw. die Abfuhr von Restaushubmaterial stehen noch aus.

Bornberg

Aufgrund einer gebrochenen Betonabdeckung innerhalb der Verkehrsfläche und der damit verbundenen Unfallgefahr wurde der Durchlass am Bornberg durch eine Firma geöffnet. Der aus Bruchsteinen mit Betonabdeckung bestehende Durchlass musste nach einer ausführlichen Begutachtung verkehrssicher instandgesetzt werden. Die Instandsetzung erfolgte mit dem Einbau eines GFK Rohres DN 700 im Betonbett und Seitenstabilisierung und einer lastverteilenden Betonabdeckung d= 20. Auf den Einbau einer Asphaltdeckschicht wurde aufgrund der mangelnden Deckung verzichtet und die Betonoberfläche mit einem Besenstrich ausgeführt. Die Arbeiten wurden mit rund 16.000,00 € netto abgeschlossen.

Dorfplatz

Nach einer neuerlichen Standortsuche für den Einbau einer Löschwasserzisterne wurde seitens des Ortsbeirates die Idee eingebracht, diese ortsnah im Bereich des Backhauses zu installieren. Aufgrund der Standortüberlegungen wurde die Erneuerung des Platzes verschoben. Bei der Installation einer ca. 50 cbm großen Löschwasserbevorratung würden sich die Herstellungskosten auf ca. 40.000,00 € belaufen.

Simon Hohmann schlägt einen weiteren Alternativstandort am Ortsausgang vor. Die Zisterne könnte in den Hang gebaut werden und es würden dort nur Erdarbeiten anfallen. Thorsten Assel hat Bedenken, dass der Hang zu viel Druck ausüben und die Zisterne diesem Druck nicht standhalten könnte.

TOP 3

Informationen und Anfragen

- Das kommunale Wasserkonzept liegt mittlerweile vor und muss nun zur Beantragung der Fördermittel beim Ministerium eingereicht werden. Es wird Anfang 2024 in den gemeindlichen Gremien vorgestellt und beraten. Bzgl. des

Wasserkonzeptes kommt die Frage auf, wie es sich mit der Quelle Langer Born (Batten) verhält, die ja auch Thaiden versorgt. Die Quelle schüttet derzeit gut. Es sollen gemeinsame Gespräche mit der Gemeinde Hilders und der Fa. FCN stattfinden.

- Die durch das Regionalbudget geförderten Spielgeräte wurden auf dem Spielplatz in Reulbach installiert und werden auch schon sehr gut genutzt.
- Peter Kirchner berichtet von einem Seminar des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zur Absicherung von gemeindlichen Wasserflächen. Hintergrund ist ein Gerichtsverfahren gegen die Verantwortlichen einer anderen hessischen Kommune aufgrund eines tödlichen Unfalls. Die Wasserflächen der Gemeinde werden alsbald auf ihr Gefahrenpotential geprüft.
- Das neue Feuerwehrfahrzeug von Wüstensachsen ist da. Das alte Fahrzeug wird bereits von den Feuerwehrkameraden ausgeräumt und bald zum Kauf angeboten.
- In der ehemaligen Gastwirtschaft gegenüber dem Rathaus soll ein Café und ein Raum für Veranstaltungen errichtet werden. Außerdem werden im Obergeschoss zwei Wohnungen hergestellt.
- Es wird zu den aktuellen Wolfsrissen und den behördlichen Anordnungen berichtet.
- Bürgermeister Kirchner und Kämmerer Reinhardt haben an Katastrophenschutzseminaren des Landkreis Fulda teilgenommen.
- Das Feuerwehrfahrzeug für die Seifertser Wehr ist durch den Landkreis Fulda landkreisweit auf Platz 1 priorisiert worden. Dies berichtete der Kreisbrandinspektor Adrian Vogler.
- Ein Bauhofmitarbeiter fällt aufgrund einer schweren Erkrankung bis auf Weiteres aus.
- Die Heizung des DGH Seiferts muss erneuert werden. Otto Naderer merkt an, dass es vor 5 Jahren verpasst wurde, im DGH Seiferts einen neuen Heizkessel einzubauen. Es ist zu prüfen, ob ein neues Pelletlager gebaut werden müsse oder die derzeitige Öl-Lagerhaltung für ein Pelletlager in Frage kommt.
- Am Sportplatz Thaiden wird derzeit die Verkabelung der Flutlichtanlage erneuert sowie hinter dem straßenzugewandten Tor eine ebene Fläche hergestellt, die zum Warmmachen der Spieler sowie zur Lagerung von Toren dient.
- Dieter Handwerk fragt, wie es mit dem Dorfplatz in Seiferts weitergeht. Peter Kirchner erklärt, dass es weitere Planungsgespräche mit Frau Winter und weiteren Beteiligten gab. Viele Details sind für die Erstellung der Planung und der Ausschreibungsunterlagen zu definieren. Baubeginn ist 2024.

- Vom Paddelteich soll eine Schlammprobe genommen werden, ob dieser bei einer evtl. Entschlammung des Teiches auf landwirtschaftliche Felder aufgebracht werden kann.
- Im Rahmen der Fahrradwegerstellung soll eine Instandsetzung des Waldmühlenwegs in Reulbach durch die ausführende Firma geprüft werden.
- Die Umgestaltung der Friedhöfe zur Ermöglichung der Rasengräber und Baumurnenbestattungen wird in 2024 umgesetzt.
- In Reulbach laufen nach wie vor Gespräche zum Ankauf von potentiellen Bauflächen. Hierzu wird es alsbald auch einen Termin mit dem Kreisbauamt und der Unteren Naturschutzbehörde geben.
- Simon Hohmann regt an, dass bei der Ausfahrt der Schlossstraße auf die Tanner Straße die Anbringung eines Spiegels geprüft wird, weil die Sicht schlecht sei.
- Otto Naderer gibt als Fraktionsvorsitzender der Bürgerliste bekannt: Durch den gesundheitsbedingten Rücktritt von Stefan Weismüller (BLE) als Vorsitzender der Gemeindevertretung und Mitglied des Haupt- und Finanzausschuss mussten diese Positionen neu besetzt werden. Simon Hohmann stellt sich zur Wahl zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Als neues Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses wird Roland Hohmann fungieren. Stephan Naderer steht als Nachrücker für die Verbandsversammlung des GVV Ulstertal zur Verfügung. Als stellvertretender Ansprechpartner der Fraktion BLE hat sich Berthold Zentgraf bereit erklärt. Otto Naderer bedankt sich, dass für die neu zu besetzenden Positionen eine schnelle Lösung gefunden wurde und wünscht für die noch verbleibende Periode weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

gez. Simon Hohmann
Ausschuss-Vorsitzender

gez. Sigrid Keidel
Schriftführerin